
Geburtstag

Grüße an Heinold Fast zum achtzigsten Geburtstag

Heinold Fast, der frühere Vorsitzende des Mennonitischen Geschichtsvereins und Mitschriftleiter der Mennonitischen Geschichtsblätter, konnte am 17. März 2009 seinen 80. Geburtstag feiern. Leider ist es ihm aus gesundheitlichen Gründen nicht vergönnt gewesen, diesen Tag in bewährter geistiger Präsenz und alter Kraft zu erleben. Wir hätten es ihm sehr gewünscht, zumal er mit seinen Forschungen zur Geschichte der Täufer, kürzlich erst mit dem Erscheinen des *Kunstbuchs* aus dem Kreis um Pilgram Marpeck, immer noch präsent ist. Statt einer Würdigung veröffentlichen wir hier Auszüge aus einem persönlichen Brief, den Hans-Jürgen Goertz aus diesem Anlass an Frauke Fast, die Frau des Jubilars, geschrieben hat: »Heinold war für mich auf meinen beruflichen Wegen stets eine wichtige Bezugsperson, der ich Zuwendung, Anregung und Sicherheit bei meinen Unternehmungen verdanke: im Gemeindedienst genauso wie in der Täuferforschung. Er hat mich begleitet und unterstützt, mich sogar oft, selbst wenn wir nicht einer Meinung waren, bestärkt, bei meiner Meinung zu bleiben, ganz besonders in jenen turbulenten Jahren, als es darum ging, die Verwicklung der Mennoniten in die Politik des NS-Regimes aufzuarbeiten. Heinold hatte damals nicht nur diplomatisch, sondern auch auf eine menschlich angenehme Weise zwischen den Fronten vermittelt. Das werde ich ihm nie vergessen.

Unsere Wege in der Täuferforschung sind vielleicht generationsbedingt – auseinander gegangen. Doch er hat sich immer für meine Beiträge interessiert, mir hier und da mit seinen klugen Hinweisen geholfen, und ich hoffe, daß ich auch seine Arbeit weiter so respektiert und in der Öffentlichkeit unterstützt habe, daß er es bemerken konnte – bis hin zum *Kunstbuch*, auf dessen Erscheinen ich stets, zur Zeit und zur Unzeit, gedrängt habe.

Auch jetzt vermisse ich seinen Rat, ja, ihn als Gesprächspartner, und ich empfinde es als eine tiefe Tragik, daß er – obwohl noch unter uns – für uns nicht mehr erreichbar ist.«

Hans-Jürgen Goertz